

Ressort: Politik

## **BDI-Chef appelliert bei Brexit an Einheit der EU-Staaten**

Berlin, 17.01.2017, 15:37 Uhr

**GDN** - Der Präsident des Bundesverbands der Deutschen Industrie (BDI), Dieter Kempf, hat bei den anstehenden Verhandlungen mit Großbritannien über einen "harten Brexit" an die Einheit der 27 übrigen EU-Staaten appelliert. "Die EU muss ihre Einheit gegenüber Großbritannien demonstrieren", sagte Kempf der "Rheinischen Post" (Mittwochsausgabe).

"Für die Politik in Brüssel und Berlin darf es bei den Verhandlungen nach dem Brexit-Referendum nur eine Devise geben: Europa zusammenzuhalten und zu stärken", sagte Kempf nach der Grundsatzrede der britischen Premierministerin Theresa May, die einen "harten Brexit" angekündigt hat. "Die vier Grundfreiheiten der EU sind unverrückbar: Es darf keine Grenzen geben für Waren und Dienstleistungen, Kapital und Arbeitnehmer", betonte der BDI-Präsident. "Jetzt herrscht Klarheit", sagte er. "Wir als Industrie bleiben geschlossen für klare neue Regeln zwischen EU und dem Vereinigten Königreich", sagte Kempf.

### **Bericht online:**

<https://www.germandailynews.com/bericht-83985/bdi-chef-appelliert-bei-brexit-an-einheit-der-eu-staaten.html>

### **Redaktion und Verantwortlichkeit:**

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

### **Haftungsausschluss:**

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

### **Editorial program service of General News Agency:**

United Press Association, Inc.  
3651 Lindell Road, Suite D168  
Las Vegas, NV 89103, USA  
(702) 943.0321 Local  
(702) 943.0233 Facsimile  
[info@unitedpressassociation.org](mailto:info@unitedpressassociation.org)  
[info@gna24.com](mailto:info@gna24.com)  
[www.gna24.com](http://www.gna24.com)